

Der Funkwetterbericht vom 1. Oktober 2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 25. bis 30. September 2018

Die sehr geringe Sonnenaktivität widerspiegelte sich in Fluxwerten zwischen 67 und 69 Fluxeinheiten. Daran änderte auch der Sonnenfleck 2723 nichts, der an den letzten beiden Septembertagen sichtbar war. Der Einfluss des koronalen Lochs CH887 war moderat, denn der Sonnenwind blies im Mittel mit nur 430 Kilometern pro Sekunde. Das Erdmagnetfeld „wackelte“ zwischen ruhig und aktiv. Die ruhigsten Tage waren 27. und 28. September. Die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern waren gut. Das beste DX-Band war 40 Meter. DP0GVN erzeugte beispielsweise ein S8 –Signal am Dipol. Von den oberen Kurzwellenbändern überzeugte 20 Meter am besten, aber auch 17 und 15 Meter waren zumindest nach Süden und parallel zum Äquator brauchbar.

Vorhersage bis 9. Oktober 2018

Die herbstlich guten Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern zwischen 160 und 30 Meter bleiben bestehen. Vom 7. bis 9. Oktober ist eine mögliche G1/G2 Sturmphase vorhergesagt. Zuvor am 5. und 6. Oktober kann eine positive Phase mit angehobenen DX-Bedingungen eintreten. 40 Meter bleibt das DX-Band mit den lautesten Signalen, gefolgt von 20 Meter tagsüber. Die Bänder darüber sind vorzugsweise nur in südliche Richtungen brauchbar.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:58;
Melbourne/Ostaustralien 19:56; Perth/Westaustralien 21:55;
Singapur/Republik Singapur 22:51; Tokio/Japan 20:35;
Honolulu/Hawaii 16:22; Anchorage/Alaska 16:03;
Johannesburg/ Südafrika 03:48; San Francisco/Kalifornien
14:05; Stanley/Falklandinseln 09:25; Berlin/Deutschland 05:06.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:38; San
Francisco/Kalifornien 01:53; Sao Paulo/Brasilien 21:05;
Stanley/Falklandinseln 22:09; Honolulu/Hawaii 04:18;
Anchorage/Alaska 03:28; Johannesburg/Südafrika 16:07;
Auckland/Neuseeland 06:24; Berlin/Deutschland 16:44.